

---

Eingereicht durch:	Eingang:	27.01.2004
<b>Ehrhardt, Kay Heinz</b>	Weitergabe:	27.01.2004
<b>FDP-Fraktion</b>	Fälligkeit:	10.02.2004
	Beantwortet:	27.02.2004
Antwort von:	Erledigt:	04.03.2004
<b>BzStR Laschinsky</b>		

---

**Betr.: Ausgaben des Bezirks im T- und Z-Teil für das Haushaltsjahr 2003**

Ich frage das Bezirksamt:

Wie hoch ist der Anteil des bezirklichen Defizits im Haushaltsjahr 2003, der durch Ausgaben in den T- und Z-Bereichen hervorgerufen wurde?

1. Bei welchen Buchungsstellen sind die Abweichungen zwischen Ansatz und Ist größer als 100.000 Euro?
2. Wie wurden die Fehlbeträge finanziert?
3. Wie gedenkt das Bezirksamt den sich bereits jetzt abzeichnenden Mehrbedarf im Haushaltsjahr 2004 zu finanzieren?

Kay Heinz Ehrhardt

**1. Antwort des Bezirksamts**

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1.

Aus den den Fraktionen in der Sitzung des Haushaltsausschusses am 02.03.2002 überreichten Unterlagen ist ersichtlich, dass der Bezirk im T- und Z-Teil im Vergleich zur Zumessung 2003 (einschl. Nachtrag) höhere Ausgaben von 14.618.000 € leisten musste.

Zu 2. und 3.:

Es wird auf die Antwort des Bezirksamtes zur Kleinen Anfrage 324/II vom 03.02.2004 verwiesen.

Zu 4.:

Ob und ggf. in welchem Umfang ein Mehrbedarf im T- und Z-Bereich 2004 auftreten wird, kann nur durch Abfrage bei den Abteilungen festgestellt werden. Im Hinblick hierauf wird um **Fristverlängerung zum 01.03.2004** gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Laschinsky  
Bezirksstadtrat

## **2. Antwort des Bezirksamts**

Die noch ausstehende Antwort zur Frage 4 der o. g. Kleinen Anfrage übermittele ich wie folgt:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat den Bezirkshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2004/2005 am 15.10.2003 beschlossen.

Ergänzend hat sie dazu in ihrem Beschluss Nr. 477/II vom gleichen Tage festgestellt, dass die Finanzausstattung für den Bezirk insgesamt unzureichend ist.

Die Prognosen über die Jahresergebnisse 2004 sind derzeit noch nicht möglich. Das Bezirksamt wird – wie bisher schon – den Haushaltsausschuss regelmäßig über die Ausgabenentwicklung im T- und Z-Teil unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

Laschinsky  
Bezirksstadtrat